



# FREISTAAT THÜRINGEN



Thüringer Landesamt für  
Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Abteilung Medizinaluntersuchung

TLLV · Tennstedter Straße 8/9 · 99947 Bad Langensalza

Ihre Zeichen/Nachricht vom	Unsere Zeichen/Nachricht vom	Telefon/Name	Datum
		0361 37-743342	20.09.2011
		0361 37-743340	

## Empfehlungen zur Entnahme und zum Versand von Untersuchungsmaterial bei Verdacht auf Infektion durch Influenzaviren mit pandemischem Potential einschließlich hochpathogener aviärer Influenzaviren

### Entnahme des Probenmaterials

Die empfohlenen Schutzmaßnahmen nach Angaben des Robert Koch-Instituts sind zu beachten!

### Entnahmezeitpunkt:

Die Entnahme von Probenmaterial sollte zu Krankheitsbeginn, möglichst in den ersten 3 Krankheitstagen durchgeführt werden.

### Geeignetes Untersuchungsmaterial und Entnahmemodalitäten:

#### 1. Bitte entnehmen Sie **zwei Nasenabstriche** und **einen Rachenabstrich**.

- Entnehmen Sie den jeweiligen Abstrichtupfer und das Transportröhrchen aus der sterilen Verpackung.
- Entnehmen Sie die Abstriche ausreichend intensiv unter Drehbewegung mit leichtem Druck und unter Sichtkontrolle
  - von der Naseninnenwand, jeweils linke und rechte Nasenöffnung und
  - von der Rachenhinterwand oder vom weichen Gaumen
- Entfernen Sie die Kappe des Transportröhrchens, ohne diese an der Innenseite zu kontaminieren.
- Legen Sie den Abstrichtupfer ein; in Abhängigkeit vom Fabrikat des Transportsystems ist der Stiel des Tupfers durch Biegen über den Rand des Röhrchens ggf. abzubrechen.
- Das Transportröhrchen ist fest zu verschließen.

Einer der Nasenabstriche dient der Primärdiagnostik (Influenzavirus A-PCR) im TLLV, die übrigen Abstrichmaterialien werden zur speziellen Diagnostik an das Nationale Referenzzentrum für Influenza (NRZI) am Robert Koch-Institut (RKI) versandt.



Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz · Sitz Bad Langensalza  
Abteilung 3 Medizinaluntersuchung · Dezernat 34  
Tennstedter Straße 8/9 · 99947 Bad Langensalza  
Tel.: 0361 37-743340 · Fax: 0361 37-743033  
Internet: www.thueringen.de/tllv · E-Mail: poststelle@tllv.thueringen.de

## 2. Sektionsmaterial

- Im Bedarfsfall wird möglichst ein ca. kirschgroßes Gewebeteil z. B. von Lunge, Bronchus oder Trachea in einem geeigneten sterilen Transportröhrchen ohne stabilisierende Zusätze eingesandt.

## 3. Weitere Untersuchungsmaterialien, in denen Influenzaviren nachgewiesen werden können, sind:

- Nasopharyngeal aspirat
- Sputum
- Bronchiallavage

Auch diese Untersuchungsmaterialien (ca. 1 ml) sind im sterilen Transportröhrchen ohne stabilisierende Zusätze einzusenden.

## Probenlagerung

Entnommene Probenmaterialien können bis zur Abholung bei Kühlschranktemperatur aufbewahrt werden. Sie dürfen keinesfalls bei Temperaturen um -20 °C eingefroren werden.

**Die Probenmaterialien sind umgehend an das TLLV zu senden.**

## Probentransport/-versand

- Prinzipiell muss jeder Abstrich in oben beschriebenem Erhaltungsmedium und jedes zu untersuchende native Gewebe oder Sekretmaterial kühl (+4 °C) und schnellstmöglich transportiert werden!
- Der Begleitschein soll alle notwendigen Daten, wie Erkrankungs- und Abnahmedatum, Name und Geburtsdatum des Patienten, Krankheitsbild usw. enthalten.
- Der Transport erfolgt als diagnostische Probe nach Verpackungsvorschrift P 650 durch einen Kurier zum TLLV.
- Im Ausnahmefall, siehe aktuelle Mitteilungen des RKI, kann die diagnostische Probe unter der UN Nr. 3373 per Post entsprechend der Verpackungsvorschrift P 650 versandt werden.
- Zur speziellen Diagnostik entnommene Zweitabstriche und weitere Untersuchungsmaterialien werden vom TLLV an das NRZI am RKI weitergeleitet.
- Auf Viren verdächtige Kulturen werden zur Typisierung per Post als Kulturen zu diagnostischen Zwecken nach Verpackungsvorschrift P 650 verschickt.
- **Auf eventuelle Veränderungen der Vorschriften für den Versand ist zu achten! Geeignete Informationen sind der Homepage und weiteren aktuellen Mitteilungen des RKI zu entnehmen.**

Die Einsendungen erfolgen an:

**Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz  
Dezernat 34, Laborbereich Virologie  
Tennstedter Str. 8/9, 99947 Bad Langensalza  
Telefon 0361 37-743342, -340, -000**

Bei Problemen bitte Rückfragen an das Dezernat 34 richten!

**Außerhalb der regulären Dienstzeiten ist der Rufbereitschaftsdienst Medizinische Mikrobiologie über die Telefonnummer: 0361 37-743000 zu erreichen.**

Bei Erfordernis erfolgt kurzfristig eine Aktualisierung der Empfehlungen.

Im Auftrag

gez. Dr. Ina Werner

Dr. Rolf Bergmann